11 Daniel Halemba, MdL der AfD, muss zurücktreten!

Sebastian Hansen, Katharina Pause, Lilli Grosch, Marvin Bauersfeld, Jannik

Gremium: Nörpel, Anna Kock, Mathilda Oechslein, Florian Wunderle, Theresa

Kunzelmann, Hannah Oschmann

Beschlussdatum: 07.11.2023 Tagesordnungspunkt: TOP9 Anträge

- Der neu gewählte AfD-Landtagsabgeordnete Daniel Halemba wurde am 30. Oktober
- festgenommen, nachdem er mit einem Haftbefehl wegen Verdunklungsgefahr bereits
- einige Tage lang gesucht worden war. Ursache hierfür ist der "Verdacht der
- 4 Volksverhetzung und des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger und
- terroristischer Organisationen". Einen Tag später wurden die genauen Vorwürfe
- bekannt: Halemba wird vorgeworfen, an der Wand in seinem Zimmer einen gedruckten
- und mit SS-Runen unterschriebenen Befehl Heinrich Himmlers hängen gehabt zu
- 8 haben; zudem soll er mit "Sieg Heil" in einem Gästebuch unterschrieben haben. In
- seiner Burschenschaft Teutonia Prag zu Würzburg wurden außerdem weitere NS-
- Devotionalien sowie mehrere Waffen gefunden.
- In der Folge solidarisierte sich sowohl die AfD Bayern, als auch die Junge
- 12 Alternative breit mit Halemba. Es wurde dabei u.a. versucht, die Justiz zu
- delegitimieren und Halemba als eine Art Märtyrer darzustellen.
- 14 Völlig unabhängig von der strafrechtlichen Relevanz der Vorwürfe zeigt der
- Vorfall, dass bei der AfD inzwischen sogar die offensichtliche Verherrlichung
- des Nationalsozialismus begrüßt wird. Für uns ist jedoch klar: Wer sich positiv
- auf den Organisator der Shoa Heinrich Himmler und das NS-Regime bezieht, kann
- 18 kein Landtagsabgeordneter sein.
- 19 Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert deswegen Daniel Halemba auf, sein Landtagsmandat
- 20 mit sofortiger Wirkung niederzulegen.
- Darüber hinaus muss das Innenministerium in Bezug auf die Burschenschaft
- Teutonia Prag zu Würzburg aktiv werden und ein Vereinsverbot ernsthaft prüfen.
- Es ist aufgrund der aufgefundenen Gegenstände sehr wahrscheinlich, dass die
- 24 Burschenschaft sich aktiv gegen die Demokratie und das Grundgesetz stellt. Dies
- 25 kann nicht geduldet werden!

Begründung

Begründung der Dringlichkeit: Die konkreten Vorwürfe gegen Halemba wurden erst nach Antragsschluss bekannt.

Inhaltliche Begründung: erfolgt mündlich.